



Mutationen 2006

| | <u>Bestand</u> <u>GV 2007</u> | <u>Bestand</u> <u>GV 2006</u> | <u>Veränderung</u> |
|-------------------------|----------------------------------|----------------------------------|--------------------|
| Aktivmitglieder | 17 | 23 | -6 |
| Freimitglieder (aktiv) | 15 | 14 | 1 |
| Ehrenmitglieder (aktiv) | 3 | 3 | 0 |
| Ehrenmitglieder | 18 | 19 | -1 |
| Freimitglieder | 17 | 18 | -1 |
| Passivmitglieder | 115 | 108 | 7 |
| | | | |
| Sport für Alle | 8 | 10 | -2 |
| RG (Verantw.) | 4 | 3 | 1 |
| Volleyball | 11 | 8 | 3 |
| | | | |
| Totalbestand | 208 | 206 | 2 |

Jahresberichte 2006

Vereinsturnen

Die Wettkampfsaison 2006 war für den TVO mit ihrem Partnerverein Kloten von Höhepunkten und Erfolgen geprägt. Die seriöse Vorbereitung unter der Leitung von Jacky Laurino (TV Opfikon) und Nicole Volkart (TV Kloten) zahlte sich aus. Hier die grössten Highlights in Kürze:

Sieg am GLZ Turnfest in Urdorf in der 2. Stärkeklasse

Dank ausgezeichnetem Wetter, hochmotivierten Turnerinnen und Turnern und zahlreichen, lautstarken Fans, wurde der Wettkampf zum Erfolg für die TVOK-ler. Punkt 10.00 Uhr begeisterten die Klopfiger das Publikum mit einem sauber geturnten Sprungprogramm, welches aus zwei Doppel-Trampolins und einem Mini-Trampolin bestand. Die Landungen waren noch etwas unsicher, trotzdem konnten die Turnerinnen und Turner mit einer Sprungnote von 9.27 zufrieden sein.

Kurze Zeit später begannen die Klopfiger erneut mit dem Aufwärmen, um auch am 2. Geräte, den Schaukelringen, zu glänzen. Nicht nur die Zuschauer waren vom gezeigten Schaukelringprogramm begeistert, auch die Turnerinnen und Turner genossen die Übungen buchstäblich in vollen Zügen. Trotzdem war die Note 8.92 etwas enttäuschend. Die Kampfrichter bewerteten die Einzelausführungen zwar als sehr gut, jedoch wurden die Synchronität und die tiefe Anzahl Turnender bemängelt. Nichtsdestotrotz konnten die Klopfiger mit ihren Leistungen zufrieden sein, denn das beste Gerät, den Boden, hatten sie sich für den Schluss aufgehoben.

Um 11.45 Uhr standen alle 28 Turnerinnen und Turner um den Boden, um diesen noch um 90° zu drehen, damit sie zu den Zuschauern turnen konnten. Um 12.00 waren alle bereit, noch einmal alles zu geben. Auf das Zeichen von Jacky Laurino, der Opfiger Oberturnerin, ging es dann los. Nach einem gelungenen, spritzigen und fehlerlosen Programm freuten sich alle über die erbrachte Leistung.

Mit einer 9.53 plus Jugendbonus aller Turnerinnen und Turner unter 16, erreichte der TV Opfikon-Kloten die Höchstnote 9.82!!! Die Gerätesektion erzielte im dreiteiligen Vereinswettkampf der Aktiven die höchste Punktzahl. Zusammen mit dem Partnerverein TV Kloten konnten sie mit drei souveränen Vorführungen Publikum und Kampfrichter überzeugen und holten sich mit 0.60 Punkte Vorsprung den Sieg in der zweiten Stärkeklasse. Damit ist ihnen die Revanche vom letzten Turnfest in Bülach definitiv gelungen!

Erfolgreicher Saisonabschluss der Klopfiger bei den SMV '06 in Sis-sach BL

Mit Freuden und einem intensiven Warm-Up bereiteten sich die Klopfiger an den diesjährigen Schweizermeisterschaften auf ihr erstes Programm vor – den Boden. 11.45 Uhr war es dann soweit: 19 Turnerinnen und Turner standen hochmotiviert auf der 12x12 m umfassenden Bodenfläche und zeigten in den anschliessenden viereinhalb Minuten eine tadellose Wettkampfübung. Mit

Unterstützung des Publikums lösten sich spätestens bei der feschen Tanzeinlage die angestregten Gesichtsmuskeln und nach dem finalen Spicksalto wusste jeder von ihnen, dass es eine reale Chance gab, den Finaleinzug am Sonntag zu schaffen. Doch noch war eine gewisse Unsicherheit vorhanden, denn nach uns gaben die letztmaligen Schweizer Meister um den Turnverein Mels ihr Bodenprogramm zur Schau, ebenso weitere Favoriten für das Bodenfinal, wie die Aargauer Turnvereine Wettingen und Lenzburg und natürlich der Zürcher Direkt-Konkurrent, der Turnverein Rüti. Nach zwei Stunden Bangen und Warten stand es dann schwarz auf weiss an der Resultat-Tafel; der Turnverein Kloten – Opfikon erreichte mit seinem perfekt präsentierten Bodenprogramm den Finaleinzug!! Die Freude darüber kannte keine Grenzen und doch hiess es, sich noch einmal zu konzentrieren, denn der Sprung stand bevor. Kurz nach drei Uhr nachmittags wirbelten die Turnerinnen und Turner des TV OK durch die Luft. Hohe Salti, Schrauben, Hechtrollen und spritzige Showeinlagen auf und um die schweizweit einzig-artigen Doppeltrampolins, diesmal kombiniert mit einem Minitramp, liessen die Springerherzen höher schlagen. Leider schlichen sich im Verlaufe des Programms immer mehr kleinere Übungsfehler ein, die letztendlich hart zensiert wurden und den Klopfigern die verhaltene Bewertung von 8.54 Punkten einbrachte. Immerhin konnte sich der TV OK damit trösten, der zweitbeste Zürcher Verein am Sprung gewesen zu sein. Punkt 13.45 Uhr am nächsten Tag startete für den Turnverein Opfikon – Kloten das Bodenfinale. Mit synchronen Akrobahnen, dynamischen Flickflack- und Salti-Kombinationen und spritzigen Tanzeinlagen eroberten die diesjährigen Zürcher Kantonalmeister die Publikumsherzen und überzeugten auch die Turnerinnen und Turner anderer Schweizer Kantone von ihren Leistungen. Aber wie es in solchen Finals leider manchmal der Fall ist, spielt die Nervosität immer auch ein klein wenig mit, so

dass es teilweise doch ein paar Schönheitsfehler im Bodenprogramm des TV OK gab. Die Note von 9.37 Punkten liess jedoch alle Besorgnisse fallen und die Freude über diese Bewertung, welche nie zuvor an einer Schweizer Meisterschaft erreicht wurde, überwog sämtliche Gefühle. Alles in allem ein erfolgreicher Saisonabschluss für die Klopfiger. Ein herzliches Dankeschön geht natürlich an das Leiterteam um Jacky Laurino und Nicole Volkart, die so manche Stunde für die Aktiven-Wettkampfgruppe mit viel Elan und Hingabe aufbringen und den TV OK gerade in diesem Jahr zu einigen wichtigen Höchstleistungen brachten. Ein weiteres Dankeschön richtet sich an die grosse Fangemeinde, die den Turnerinnen und Turnern immer wieder tatkräftige Unterstützung während ihren Vorführungen geben.

Ausblick

Die Wettkampfsaison 2007 gestaltet sich für die Aktivsektion des TVO sehr vielseitig. Das Eidgenössische Turnfest vom 21. – 24. Juni 07 ist sicherlich ein Highlight, da Tausende anreisen werden, um sich am ETF zu messen. Neben der erneuten und somit dritten Titelverteidigung am Boden am Munot-Cup (19. Mai 07) bilden die GLZ-Verbandsmeisterschaft, die Kantonalen Meisterschaften, das Team Masters und die



Schweizer Meisterschaft im Vereinsturnen den Rahmen der diesjährigen Wettkampfsaison.

Corina Landolt

Kunst-, Geräteturnen Knaben

Kunstturnen

Aus der Gruppe der ‚RLZ-Turner‘, welche sich ganz dem Spitzensport verschrieben hat, gingen in der letzten Saison, mit Simone Carecci, Christoph Meyer und Marc Landolf erstmals drei Athleten in der zweithöchsten Kategorie (P5) für den TVO an den Start. Erstmals im P2 versuchte sich Dominic Landolf, Thomas Kürsteiner und Nicolas Matzinger vertreten die Opfiker Farben im P1. Während - mit Ausnahme des Neulings, Nicolas - für diese Turner die Schweizer Juniorenmeisterschaften (SJM) das erklärte Ziel waren, ging es für die Gruppe der ‚Vereinsturner‘ darum, in den Wettkämpfen der Einführungsprogramme möglichst gute Figur zu machen und sich allenfalls für die Aufnahme ins Regionale Leistungszentrum zu empfehlen.

Nach der Saisonöffnung am Büli-Cup in Bülach stand mit den Nachwuchswettkämpfen, die am 22./23. April vom TVO in der Lättenwiesen in Glattbrugg organisiert wurden, ein erster Höhepunkt auf dem Programm. Vor heimischem Publikum setzte sich vor allem der 10jährige Thomas Kürsteiner zum ersten aber nicht zum letzten Mal in dieser Saison glänzend in Szene und siegte überlegen im Programm 1. Im P5 eroberte Simone Carecci die Silbermedaille und Marc Landolf und Christoph Meyer klassierten sich als 5. respektive 6.. Eine Auszeichnung erturten sich zudem Dominc Landolf als 6. im P2, Hen Jü Mboyo als 20. des EP und Sandro Meier (5.) und Zivko Gavric (12.) im EPA.

Saisonhöhepunkt auf kantonaler Ebene bildete die 89. Austragung des Zürcher Kunstturnertages am 27./28. Mai in Rümli. Dabei ging es für die Turner ab der Kategorie P1 zudem um die Qualifikation für die SJM. Auch bei diesem Wettkampf hiess der Sieger im P1 Thomas Kürsteiner, der sich damit in die Favoritenrolle für die SJM hievte. Trotz ansprechender Leistung verpasste Nicolas Matzinger die angestrebte Auszeichnung in dieser Kategorie als 63. von 115 knapp. Als 17. im P2 ergatterte Dominic Landolf nicht nur eine Auszeichnung, sondern sicherte sich auch einen Startplatz für die SJM. Aufgrund ihrer Zugehörigkeit zum Schweizer Nachwuchskader hatten Simone, Marc und Christoph diesen Startplatz schon auf sicher. Für sie ging es hier um eine Überprüfung des Formstandes. Simone, der sich am Mittelländischen Kunstturnertag vor Wochenfrist erstmals als Sieger ausrufen lassen durfte, überzeugte auch am „Zürcher“ mit dem Gewinn der Bronzemedaille. Marc und Christoph zeigten sich gegenüber dem Saisonstart stark verbessert und durften sich als 15. respektive 20. ebenfalls einen Kranz aufsetzen lassen.

Erster Schweizermeister-Titel für die TVO-Kunstturner durch Thomas Kürsteiner im P1



An der SJM vom 10./11. im bernischen Utzenstorf gingen dann die kühnsten Opfiker Hoffnungen in Erfüllung. Thomas Kürsteiner der meistgenannte Favorit im P1, wurde den hohen Erwartungen gerecht und bescherte den TVO-Kunstturnern in souveräner Art und Weise den ers-

ten Schweizermeistertitel. Seinen Triumph komplettierte er mit dem Sieg in der Mannschaftswertung mit dem Team ‚Zürich‘ zusammen mit Joel Schilling (Rüti) und Mika Hodel (Weiningen).

Grosse Hoffnungen durfte sich auch der 15-jährige Simone Carecci im P5 machen, hatte er doch im Verlaufe der Saison schon dreimal auf dem Podest gestanden. Allerdings stahlen ihm die drei 16-jährigen Luzern, Kevin Tschopp, Silvan Honauer und Kevin Rossi, die Butter vom Brot. Obwohl während der ganzen Saison im P6 engagiert - traten sie an der SJM nochmals im P5 an, wodurch für Simone schliesslich (nur) der 5. Rang blieb. Teilweise rehabilitieren konnte er sich dann aber in den Gerätefinals, wo er sich an den Ringen hinter Mehrkampfmeister Kevin Tschopp (Ebikon) die Silbermedaille erkämpfte. Ebenfalls für dieses Finale vermochte sich der erst 14-jährige Marc Landolf (19. im Mehrkampf) zu qualifizieren. Diese Chance packte er dann auch sogleich und holte sich hinter seinem Vereinskameraden seine erste Meisterschaftsmedaille. Mit dem 17. Rang im Mehrkampf rundete Christoph Meyer die ausgezeichnete Opfiker Bilanz in dieser Kategorie ab. Zu guter Letzt durfte auch Dominic Landolf mit seinem Meisterschafts-Debüt im P2 zufrieden sein, das er als 27. von 45 Teilnehmern abschloss.

Mit einem stimmungsvollen Opfi-Mixed am 1. Juli in der Turnhalle Halden schlossen dann die Kunstturner die Wettkampfsaison ab, ehe es nach den Sommerferien daran ging, sich für die kantonalen und nationalen Testprüfungen vorzubereiten.

Am Kant. Sichtungstest vom 4. Dezember in Wetzikon fiel der Vergleich des Opfiker Kunstturner-Nachwuchses (Jg. 97-00) mit den gleichaltrigen Konkurrenten äusserst positiv aus. So erreichte Nicolas Matzinger bei den 97ern als 6. die höchste Teststufe - 2 -, zeichnete sich Hen Jü Mboyo als 8. (Teststufe 1) bei den 98ern aus, wurde Sandro Meier guter 13.

(A1) bei den 99ern und ergatterte auch Iyasu Hürsch sein erstes Testabzeichen (A1) als 11. der 2000er. An den Schweizer Testtagen vom 25./26.11. in Münchwilen (TG) wo es hauptsächlich um die Qualifikation für die nationalen Jugend-, Nachwuchs- oder Juniorenkader ging, bestätigte sich Thomas Kürsteiner eindrücklich als bester Schweizer Kunstturner seines Jahrgangs (1996). Marc Landolf, der einzige der erfolgreichen Opfiker P5-Turner am Start, wurde ausgezeichnet 4. des Jahrgangs 1992 und sein Bruder Dominic 29. bei den 95ern. Unter zusätzlicher Berücksichtigung der Resultate aus der abgelaufenen Wettkampfsaison konnten sich schliesslich alle Opfiker für 2007 für das angestrebte Kader qualifizieren, d.h. Simone fürs Junioren-, Marc und Christoph fürs Nachwuchs- und Dominic und Thomas fürs nationale Jugendkader. Herzlichen Glückwunsch!

Geräteturnen

Die Geräteturner eröffneten ihre Wettkampfsaison mit dem Hardwald-Cup - einem Freundschaftsturnen der Vereine aus Dietlikon, Kloten und Opfikon – am 10. März in Kloten. Für das beste Opfiker Resultat war dabei Mario Gut (K5) besorgt, der bei den Kategorien 4-7 den 3. Rang erreichte. Ebenfalls ausgezeichnet klassierte sich Adrian Keller (K4) als 7.

An den kantonalen Minitrampmeisterschaften vom 9. April in Embrach holte sich Adrian Silber in der Kategorie Jugend D2. Ebenfalls eine Auszeichnung ersprangen sich hier Ibrahim Taki als 12., Marc Schwitter als 14. und Federico De Giorgi als 15.. Beim Älteren (D1) sicherte sich Lukas Zähler als 9. ebenso eine Auszeichnung wie Mario Gut, der 11. wurde.

Ebenfalls zu Auszeichnungen kamen die TVO-Geräteturner beim traditionellen Frühlingswettkampf am 29./30. April in Winterthur und zwar durch Marc als 24. und Ibrahim als 27. im K3, durch Adrian als 11. im K4



und Mario als 14. im K5. Vom GLZ-Turnfest in Urdorf kehrte Adrian als 4. im K4 mit einer Auszeichnung nach Hause, derweil dies Lukas als 7. im K5 knapp nicht gelang. Adrian konnte auch den Saisonabschluss anlässlich der Kantonalen Meisterschaften Anfang September in Effretikon erfolgreich gestalten, wo er für den 12. Rang ebenso mit einer Auszeichnung bedacht wurde, wie Mario Gut als 22. des K5.

Zum Schluss möchte ich ganz besonders all jenen herzlich danken, die im letzten Jahr wieder als Leiter, Betreuer und Kampfrichter für unseren Nachwuchs im Einsatz standen. Eine besondere Herausforderung war es, die Schwangerschaftspause von Tanja Oberholzer unbeschadet zu überstehen, was nur dank dem spontanen Einsatz diverser VereinskollegInnen gelang. Auch das Unternehmen ‚Geburt‘ fand übrigens am 28. Juni seinen krönenden Abschluss. Wir gratulieren Tanja und Hebi nochmals ganz herzlich zur Geburt ihres Sohnes Nico.

Bruno Valsangiacomo

Kunstturnen Mädchen

Wie vorausgesehen sorgte das neue Wertungssystem oftmals für rauchende Köpfe, grübelnde Turnerinnen und verwirrte Zuschauer. Doch turnerisch beeinflusst hat dies die Kunstturnerinnen aus Opfikon nicht. Sie können auf eine erfolgreiche Wettkampfsaison zurück blicken.

Wettkampfbilanz

Im Ganzen konnten die Kunstturnerinnen dieses Jahr elf Medaillen mit nach Hause nehmen. Acht davon waren Auszeichnungen, die kreuz und quer in allen Programmen geholt wurden. Zwei Mal landete eine Opfiker Mannschaft gar auf dem Podest. Einmal strahlten die P2 Turnerinnen Nuria Terrafino, Muriel Erni, Alina Dintheer und Wendy Habegger als Zweitplatzierte vom Treppchen her-

unter, am selben Wochenende konnten sich in der Züri-Kür dann Carol Engler und Tamara Künzli zusammen mit Verstärkung aus Basel über ihren dritten Rang in der Mannschaftswertung freuen. Tamara schaffte es dieses Jahr auch in der Einzelwertung unter die ersten drei und holte sich an den Zürcher Kantonalen Meisterschaften die Bronzemedaille.

Schweizermeisterschaften

Dieses Jahr konnten gleich zwei Opfiker Turnerinnen an den Schweizer Meisterschaften brillieren. Bei den Jüngeren konnte sich Muriel für die Jugendmeisterschaften qualifizieren und Martina durfte an der Amateurmeisterschaft ihren letzten Kunstturnwettkampf bestreiten. Diesen meisterte sie sensationell und konnte sich dank ihrem Mut zu neuen Elementen und der Zürcher Bestnote am Barren auf dem 16. Rang und als viertbeste Zürcherin qualifizieren.

Auch Muriel turnte gewohnt schön und sicher, obwohl sie sehr nervös gewesen war. Doch sie konnte sich gegen die starke Konkurrenz aus Kaderturnerinnen und öfter trainierenden Mädchen leider nicht durchsetzen. Trotzdem konnte sie stolz sein, mit elf Jahren in ihrer Kategorie schon zu den besten 50 der Schweiz zu gehören!

Rücktritte

Nach den Austritten von Martina Gut, Maya Altorfer, Carol Engler und Maya Oertig bleibt von den älteren Semestern nur noch Tamara Künzli übrig. Es freut uns, sie noch eine (oder mehrere) Saisons als aktive Kunstturnerin bei uns zu haben. Martina wird unsere Riege als Trainerin der jüngsten Gruppe verstärken und auch in der Sektion noch regelmässig mitturnen. Auch Maya Oertig wird weiterhin in der Halle anzutreffen sein, wenn sie in der Sektion trainiert. Carol Engler und Maya Altorfer werden ihre Karrieren jedoch in anderen Sportvereinen fortführen. Wir

wünschen euch viel Spass und Erfolg auf eurem weiteren Weg.

Ebenfalls zurückgetreten sind zwei „alte Hasen“ des Turnvereins. Selbst einmal Kaderturnerinnen, stiessen sie vor etlichen Jahren als Kunstturnleiterinnen zum TVO Team. Dominique Bühlmann und Jacky Laurino haben es lange bei uns ausgehalten und wollen sich nun aber vermehrt um den eigenen Nachwuchs kümmern. Danke vielmals für euren jahrelangen Einsatz und alles Gute für die Zukunft!

Saison 2007

Einführungsprogramm:

Vivienne Kaiser, Sarah Bieri, Delia von Mühlönen, Serena Rossetti, Adissa Hürsch

Programm 1

Majella Habegger, Annick Lussi, Larissa Jossi

Programm 2

Nuria Terrafino, Flurina Rathgeb, Romy Wiestner, Vanessa Bosshard

Programm 3

Wendy Habegger, Muriel Erni, Alina Dintheer

Programm 5

Tamara Künzli

Kampfrichterinnen

Andrea Grauf, Maja Knabenhans, Cornelia Hofer

TrainerInnen

Vali Gujan, Cornelia Hofer, Martina Gut, Andrea Grauf, Maja Knabenhans, Olivia Gujan, Milena Brasi.

Milena Brasi

Volleyball Damen

Am Ende des Jahres 2005 waren wir auf dem guten 4. Zwischenrang klassiert. Dies mit nur zwei Punkten Rückstand auf den zweiten Rang.

Die Meisterschaft lief weiter gut für uns. Obwohl wir oft nur zu sechst oder siebt an einem Spiel waren, konnten wir die vier Spiele für uns entscheiden.

Die drei verlorenen Matches waren bis auf eines sehr umkämpft.

Über einen Aufstieg machten wir uns keine Gedanken. Die Spitze war zwar ziemlich breit in diesem Jahr, doch das letzte Spiel mussten wir beim Leader Eglisau austragen, der nur einen Match (gegen uns) verloren hatte.

Eglisau wusste bereits vor diesem Spiel, dass sie aufgestiegen waren. Dementsprechend hielt sich ihr Einsatz in Grenzen und wir gewannen dieses Match problemlos.

Wir waren sehr überrascht, als wir die Rangliste zum Schluss der Saison in den Händen hielten. Wir waren zweite! Wenn wir über die ganze Saison verteilt 2 Sätze weniger gewonnen hätten, wären wir vierte geworden. Wie man unschwer erkennen kann, war alles extrem knapp.

In der Regel wären wir als zweit platzierte direkt aufgestiegen. Weil aber von der Kantonalliga zwei Mannschaften aus unserer Region wieder in die zweite Liga abgestiegen sind, sind nur die erstklassierten direkt aufgestiegen. Alle zweitplatzierten Mannschaften von jeder Liga mussten ein Entscheidungsspiel gegen den drittletzten der oberen Liga austragen. Die Frage, die wir uns stellen war bloss: wollten wir denn überhaupt wieder aufsteigen? Mit sowenig Leuten? Und einigen, die chronische Verletzungen seit Jahren mit sich herumtragen? Wir einigten uns darauf, dass wir das Spiel austragen. Schliesslich hätten wir ja auch verlieren können. Hätten. Die gegnerische Mannschaft Oetwil-Geroldswil stand unter einem viel grösseren Druck als

wir. Sie wollten auf keinen Fall absteigen, und uns war's eigentlich nicht so wichtig. Die Gegnerinnen hatten sich schon in den Anfangsminuten ziemlich un-sportlich und unprofessionell verhalten. Unsere Devise: „Jetzt erst recht“. Unser Kampfgeist wurde geweckt. Wir gewannen dieses Spiel locker in 3:1 Sätzen. „Welcome back“ in der zweiten Liga!

Im Frühling und Vorsommer wurde wie immer an der Technik und an den Spielzügen gefeilt. Dunja und Nataly teilten sich das Training auf und trieben uns zu Höchstleistungen an. Herzlichen Dank für Euren unermüdlichen Einsatz! Während dieser Zeit konnten wir zwei weitere Spielerinnen für unser Team begeistern, die dem Verein auch beigetreten sind, herzlichen Dank Corina und Manuela!

Laura, die nach Spanien ausgewandert ist (ihr erinnert Euch sicher an den letzten Bericht!), hielt es wohl ohne uns nicht aus und wohnt mittlerweile wieder in Glattbrugg und spielt natürlich wieder bei uns! Auch dir Laura ein herzliches Dankeschön!

Die für uns mittlerweile traditionellen Vorbereitungsturniere von Horgen und Dietlikon mussten wir mangels Spielerinnen absagen.

Endlich konnte die neue Meisterschaft beginnen! Es startete gleich turbulent. Unser „Lazarett“ weitete sich aus. Ein (heute wissen wir es nach MRI besser!) angeblicher Meniskusriss und Augenflimmern mit Schwindelanfällen gesellten sich unverdrossen zu allen chronischen Krankheiten.

Bereits am ersten Spiel mussten wir eine ehemalige Spielerin fragen, ob sie uns aushelfen würde... Es begann nicht gut und ging so weiter. Erst beim 5. Spiel konnten wir einigermaßen vollzählig antreten, und zwar gleich gegen den Leader. Bis zum Ende der Vorrunde konnten wir leider kein Spiel gewinnen und landeten somit auf dem letzten Platz. Trotz allem war und ist die Stimmung

gut. Natürlich hielt uns das keineswegs von unserem traditionellen Weihnachtsessen im Frohsinn ab. Wir haben dieses Jahr einen Gang abgekürzt (hat das jemand gemerkt??), es war wie immer grandios köstlich! Herzlichen Dank an Hans-Jürg und seine Crew für diesen tollen Jahresabschluss!

Katrin Siebers

Rhythmische Gymnastik



Gruppe Müsli 2 (Alter: 5-6 Jahre) unter der Hilfsleitung von Christina Martinelli

Das Training im Neuen Jahr begannen wir mit einer Neuen Gruppe: die Müsli 2. Die Gruppe Müsli 2 sind Gymnastinnen die 5-6 Jahre Alt sind und Spass haben spielerisch die Grundelemente der Rhythmischen Gymnastik kennen zu lernen. Zurzeit ist diese Gruppe mitten in der Vorbereitung für den ersten Wettkampf im und den Showauftritten. Es sind auch bereits 6 Gymnastinnen nach den Sommerferien in die höhere Gruppe (Müsli 1) aufgestiegen, da auch viele neue Mädchen dazugekommen sind, besteht die Gruppe immer noch aus 9 Gymnastinnen.

Gruppe Müsli 1 (Alter: 6-8 Jahre / Niveau 1) unter der Leitung von Peiline Schütze (Vorher: Tanja Stöckli) und der Hilfsleitung Christina Martinelli und Alessia Engelhard

Das Saisonjahr begann bereits Anfangs Februar mit einem Erfolg, da sich Rebecca und Farah bereits das Niveau 1 Abzeichen mit nach Hause nehmen konnten. Für die neuen Ni-



veau 1er wurde im April extra der Mini Cup in die Welt gerufen, der ausschliesslich für die jüngsten Gymnastinnen ist, die noch nie vor Publikum gestartet sind. Selbstverständlich machten auch wir mit und siehe da, Sabrina holte sich mit grosser Freude den „Schoggi“ Goldtaler. Weiter wurde danach für die Zürcher Kantonalmeisterschaft in Seuzach trainiert. Wo sich Samantha klar von Ihrer Konkurrenz auf den goldenen Podestplatz absetzen konnte. Leider mussten wir auch in dieser Gruppe Abschied aus persönlichen Gründen von Rebecca, Farah und Sahar nehmen. Nach den Sommerferien durften wir mit stolz verkünden, dass Sabrina, Samantha und Michèle in das Kantonalzentrum Zürich aufgenommen wurden. Doch nichts desto Trotz legten alle im September und Oktober das Niveau 1 ab und rutschen gleichzeitig zu der Gruppe Chäferli auf.

Gruppe Chäferli / Jugend (Alter: 8-9 Jahre / Niveau 2-3) unter der Leitung von Janine Iten

Aber auch diese Gymnastinnen dürfen rückblickend das Jahr erfolgreich abschliessen. Alle Gymnastinnen haben das nächste Niveau erreicht. Für Samantha gab es am Niveauwettkampf im September, mit einer fantastisch geturnten Übung die Bronzemedaille. Zusätzlich durften sich Johanna, Ajda, Sabrina, Samantha, Michèle und Alisha in Neuchâtel an den Niveauschweizermeisterschaften als jüngste Turnerinnen beweisen und konnten sich nach 2 Durchgängen auf den sehr guten 7. Rang platzieren. Zurzeit trainiert Janine mit Erfolg 11 Gymnastinnen (inkl. den 3 KLZ Gymnastinnen). Da sich die Wertungsvorschriften für die Niveau, resp. jetzt heissen sie TEST, geändert haben, ist diese Gruppe mitten in der Zusammenstellung der neuen Übungen, und wir dürfen gespannt sein, was sie daraus machen...

Gruppe National (neu ab Sommer 06) (9-12 Jahren) unter der Leitung von Peiline Schütze

Für Melanie und Patricia begann die nervenreiche Zeit bereits im Februar, wo die Beiden schlussendlich mit Bravour das Niveau 3 Abzeichen entgegen nehmen konnten. Voller Motivation trainierten Ana, Laura, Melanie und Patricia auf das Niveau 4 hin. Das harte Training machte sich für Ana und Laura bezahlt, die sich an der Zürcher Kantonalmeisterschaft die goldene und bronzene Medaille umhängen liessen. Ana verdoppelte die Goldmedaille bereits an der Aargauer Kantonalmeisterschaft, einen Monat später. Tasheena die nach den Sommerferien zu der Gruppe dazugestossen ist erturnte sich den 2ten Rang. Ebenfalls nach dem Sommer begrüsst die Gruppe eine weitere Melanie die kurzerhand auf MelanieD. umgetauft wurde. Leider nahmen wir Trainingsabschied von Ana die nun ab den Sommerferien nur noch im Regionalzentrum Zürich trainiert. Aber wir liessen den Kopf nicht hängen und durften bald weitere Medailen einkassieren und zwar im September am Niveauwettkampf in Rüti, wo sich MelanieD. im Niveau 1 und Laura im Niveau 4 die Silbermedaille holten. Gleichzeit bestanden Laura, Tasheena und MelanieD. das höhere Niveau und MelanieD. sogar nochmals einen Monat später das nächst höhere. Zurzeit sind Laura, Melanie, Sarina und Patricia mitten in den Vorbereitungen für die Qualifikation der Schweizermeisterschaft und MelanieD. und Tasheena an den Übungen lernen für den Test 3. (Früher Niveau 3 wurde seit Jan 2007 geändert)

Regionalzentrum

Mit Stolz durften wir anfangs Jahr 2 Gymnastinnen im Regionalen Leitungszentrum verzeichnen. Leider schlich sich bei Svenja bereits früh eine Verletzung ein, die sie daran hinderte, an der Qualifikation für die Schweizermeisterschaften ihre aussergewöhnliche Übung zu präsentieren. Doch Sie gab ihr bestes (turnte sogar mit ihrer schlechten Seite) und konnte sich zufrieden je auf den 10ten und 12ten Rang platzieren.

Für Stéphanie war es der erste Qualifikationswettkampf, und die Unsicherheiten schlichen sich da und dort ein. Obwohl wir keine Teilnahme an den Schweizermeisterschaften verzeichnen konnten, waren wir doch alle mit den erbrachten Leistungen zufrieden. Weitere Medailen wurden an der Zürcher Kantonalmeisterschaft mit Svenja auf dem 3. Platz und an der Aargauermeisterschaft sogar mit dem 1ten und Stéphanie mit dem 3ten Platz belohnt. Seit den Sommerferien durfte sich Ana Djurdjevic zu Svenja Kunz und Stéphanie Kälin ins Regionalzentrum Zürich dazugesellen. Aber auch diese Gymnastinnen sind zurzeit mitten in den Vorbereitungen für die Qualifikationsmeisterschaften, und wir wünschen ihnen eine unfallfreie und gesunde Zeit.

Allgemein

Ganz herzlich möchten wir Janine zum bestandenen Leiter 1 gratulieren. Nun wurde auch am 12. Dezember 06 resp. am 16.12. mit allen angestossen, um die Hochzeit von Peiline und Markus zu feiern. Zurzeit sind Peiline und Silvia Martinelli am Endspurt zum Kampfrichter. Wir wünschen viel Glück bei der Prüfung.

Peiline Schütze

BEKO- Bericht

Finanzielles

Der Reingewinn des Jahres 2006 beträgt **Fr. 5'520.55**. Fr. 8'400.- wurden wie folgt verteilt:

| | |
|----------------|--------------|
| - TV: | Fr. 4'824.00 |
| - RG: | Fr. 3'176.00 |
| - Frauenriege: | Fr. 200.00 |
| - Männerriege: | Fr. 200.00 |

Verschiedenes

Die Dachreparatur fand am 22. Februar statt. Die Kosten beliefen sich auf Fr. 2'137.90.



Die Westfassade soll Ihren neuen Anstrich durch die Männerriege im Frühling erhalten. Für diesen Einsatz möchte sich der TVO schon im Voraus ganz herzlich bedanken!

Im Herbst 2006 lief der mit der Stadt Opfikon am 17.09.1981 abgeschlossene Pachtvertrag ab. Der neue Gebrauchsleihvertrag wurde am 14. Juli unterzeichnet. Der Entleiher (TVO) hat neu das Recht, die entlehnte Sache jederzeit und ohne Frist zurückzugeben. Für die Rückforderung des Grundstückes wurde jedoch eine Anzeigefrist von 6 Monaten vereinbart.

Die Mitarbeiter einer Firma, die im Juni das Vereinshaus mieteten, löschten offenbar die Finnenkerzen mit dem hauseigenen Feuerlöscher. Dieser war auf jeden Fall nicht mehr auffindbar. Zwei Reinigungskräfte benötigten 4 Stunden, um das äusserst verschmutzte Haus wieder auf Vordermann zu bringen. Die Kostenfolgen wurden nach einer schriftlichen Aufforderung von der Firma übernommen.

Hauswartung

Rita Walther und Sandra Kaiser haben nicht nur mit Schmutz und fehlendem Material zu kämpfen. Einige Mieter leiden bei der Rückgabe des Festlokals unter ausgeprägtem Gedächtnisverlust – wissen jedoch im Gegenzug ganz genau, dass dies oder das schon vor der Übernahme kaputt war.

Für das Bewältigen der physischen und psychischen Belastung über die letzten 8 Jahre dankt der TVO Rita und Sandra von ganzem Herzen!

Werner Roffler

News aus dem Sport-für-Alle

Mit der Erhöhung der Leiterentschädigungen per 1.1.2006 hoffte ich, dass wir unser Leiterteam für längere Zeit beibehalten können und falls ein Ersatz gefunden werden muss, sollte es einfacher sein, eine neue Leiterin zu finden.

Leider hatte die Erhöhung der Preise in fast allen Kursen einen Teilnehmermerrückgang zur Folge, so dass wir uns nach langen Hin und Her entschlossen haben, die Lektion ‚Fit for Fun‘ per Ende 2006 aus dem Programm zu streichen. Eine Werbeaktion hat zwar einige Teilnehmer für eine Teilnahme motivieren können, doch waren es zu wenige für einen geregelten Trainingsbetrieb.

Das Leiterteam verlassen hat im 2006 wegen einem Auslandsaufenthalt Sandra Manfredi. Auch Angela Balli und Anita Frei scheiden aus dem Team aus, da die Montagsstunde nicht mehr stattfindet. Einen herzlichen Dank geht an alle drei Leiterinnen!

Neu zum Team dazu gestossen ist anfangs Jahr Marilena Babounakis, welche zuerst am Montagabend und nun neu am Mittwochabend leitet.

Das Muki- und Vaki-Turnen erfreut sich grosser Beliebtheit und wird von vielen Müttern und Vätern mit ihren Kindern besucht.

Seit Monaten suchen wir eine neue Leiterin – vorzugsweise aus Opfikon-Glattbrugg -, da die beiden bisherigen Leiterinnen wegen ihrem Wie-

dereinstieg ins Berufsleben per Ende Schuljahr zurücktreten möchten. Trotz langem Suchen hat sich aber bisher niemand als Leiterin zur Verfügung stellen wollen. Falls wir niemanden finden werden, muss dieses Angebot leider gestrichen werden.

Ich hoffe, dass Sport für Alle auch mit dem reduzierten Angebot weiter bestehen kann. Wir Leiterinnen setzen uns dafür ein, dass wir abwechslungsreiche Lektionen anbieten können und würden uns auf wieder etwas mehr Teilnehmer freuen!

Folgende Leiterinnen und Leiter waren im Jahr 2006 im Sport für Alle im Einsatz:

Fit-for-Fun:

Angela Balli, Anita Frei, Marilena Babounakis

Bauch/Beine/Po:

Barbara Habegger

Fit über de Mittag:

Nicole Hottinger, Sandra Manfredi, Jeanette Wolf

Bodyfit / Fitgymnastik:

Jeanette Wolf, Sandra Bachmann

Bodyforming:

Barbara Habegger, Nicole Hottinger

Badminton:

Patrick Bischof

Muki / Vaki:

Silvana Hasler, Corinne Bärlocher

Herzlichen Dank dem Leiterteam für das Engagement im vergangenen Jahr!

Nicole Hottinger



TVO Jahresprogramm 2007

März

| | | | |
|---------|---------|--------------------------------------|--------------|
| 10./11. | Sektion | Trainingsweekend | Lättenwiesen |
| 17./18. | RG | 1. Quali National Jugend+Seniorinnen | Corneaux |
| 23. | TVO | Vereinsversammlung | Vereinshaus |
| 24./25. | MäKutu | ZH-Kantonale Nachwuchswettkämpfe | Urdorf |

April

| | | | |
|---------|--------|--------------------------------------|-----------|
| 14./15. | BuKutu | ZH-Kantonale Nachwuchswettkämpfe | Wädenswil |
| 21./22. | RG | 2. Quali National Jugend+Seniorinnen | Chêne |
| 21./22. | BuGetu | Kant. Frühlingwettkampf | Dietlikon |

Mai

| | | | |
|---------|---------|------------------------------|--------------|
| 05./06. | BuKutu | ZH-Kunstturnertage | Oberglatt |
| 05./06. | RG | Halbfinal National | Adliswil |
| 12./13. | MäKutu | ZH-Kantonale Meisterschaften | Wädenswil |
| 19. | Sektion | Munot-Cup | Schaffhausen |
| 19./20. | RG | ZH-Kantonale Meisterschaften | Wetzikon |
| 26./27. | BuKutu | CH-Juniorenmeisterschaften | Lugano |

Juni

| | | | |
|-----------|---------|----------------------------|------------|
| 02./03. | MäKutu | CH-Juniorenmeisterschaften | Romand |
| 02. | BuGetu | GLZ-Meisterschaften | Bülach |
| 03. | Sektion | GLZ-Meisterschaften | Bülach |
| 16./17. | TVO | Eidgenössisches Turnfest | Frauenfeld |
| 21. - 24. | TVO | Eidgenössisches Turnfest | Frauenfeld |

Juli

| | | | |
|---------|----------|--------------------------|---------|
| 01. | MäBuKutu | Opfi-Mixed | Halden |
| 07./08. | BuKutu | ZH-Kant. Geräteturnertag | Embrach |

August

| | | | |
|-----|---------|---------------------------|-----|
| 25. | Sektion | Kantonale Meisterschaften | ? |
| 26. | Sektion | Team-Masters | Egg |

September

| | | | |
|---------|---------|----------------------------|---------------------|
| 01./02. | BuGetu | Kant. Geräte-meisterschaft | Winterthur-Oberseen |
| 08./09. | Sektion | Schweizermeisterschaften | ? |

November

| | | | |
|-----|-----|-----------|---------------|
| 04. | TVO | Swiss-Cup | Hallenstadion |
|-----|-----|-----------|---------------|

Dezember

| | | | |
|---------|---------|--|------------|
| 07. | Sektion | Chlausabend | Kloten |
| Laufend | Volley | Meisterschaftsspiele -> genaue Daten auf der Homepage | TH Mettlen |



www.tvopfikon.ch

TURNVEREIN OPFIKON-GLATTBRUGG

8152 Glattbrugg
postmaster@tvopfikon.ch

Adressen Turnverein

| FUNKTION | NAME | STRASSE | ORT | TEL. P. | E-MAIL |
|-------------------|---------------------|----------------------|------------------|---------------|-----------------------------|
| Präsident | Valsangiacomo Bruno | Bettackerstrasse 10 | 8152 Glattbrugg | 044 811 27 86 | b_valsangiacomo@bluewin.ch |
| Adressen/Homepage | Hottinger Claude | Bahnhofstrasse 21 | 8304 Wallisellen | 044 831 10 42 | postmaster@tvopfikon.ch |
| Aktivriege | Laurino Jacqueline | Im Rebenbuck 1 | 8304 Wallisellen | 044 831 13 19 | ta-chef@tvopfikon.ch |
| Fitness-Gruppe | Laurino Bruno | Im Rebenbuck 1 | 8304 Wallisellen | 044 831 13 19 | bruno.laurino@zkb.ch |
| Sport-für-alle | Hottinger Nicole | Riedwiesenstrasse 12 | 8602 Wangen | 043 255 98 18 | nicolehottinger@freesurf.ch |
| Mädchen KuTu | Grauf Andrea | Bodenackerstrasse 24 | 8304 Wallisellen | 043 233 77 87 | agrauf@srtechnics.com |
| Knaben KuTu/GeTu | Valsangiacomo Bruno | Bettackerstrasse 10 | 8152 Glattbrugg | 044 811 27 86 | b_valsangiacomo@bluewin.ch |
| Volleyball Damen | Siebers Nataly | Dorfstrasse 41 | 8152 Opfikon | 044 810 09 28 | nsiebers@detailag.ch |
| Rhythm. Gymnastik | Schütze Peiline | Baumschuelwäg 16a | 8197 Rafz | 044 277 58 28 | peiline.zubler@mbg.ch |
| Hauswart TVO-Haus | Walther Rita | Bruggackerstrasse 18 | 8152 Glattbrugg | 044 810 07 08 | |

...und vergiss nicht, unsere Sponsoren zu berücksichtigen!



Für jede Bestellung eines Socken-Abos erhält der TVO Fr. 20.- in die Vereinskasse!



Martin Bachmann
Metallbau AG
Zunstrasse 5
8152 Glattbrugg
Tel. 01/810 77 03 Fax 810 77 39

Ihr Fachteam für
Metall denn:
Metall ist edel

